

kims meckerecke

- und täglich grüßt der Wahnsinn -

Von kimitsu

Kapitel 4: I like the flowers...

man verzeihe mir die unkreative phase bei den beispielen, aber auch nach fragestunden zu dritt, fiel uns nichts besseres ein...

in der nächsten zeit werde ich vermehrt versuchen mich über japanische musik zu informieren...

man darf also gespannt sein...

viel spaß dann mal mit dem februar...

I like the flowers....

Sie: "Liebling? Weißt du was morgen für ein Tag ist?"

Er: "Dienstag?"

Sie: (leicht sauer) "Ja, und was noch?"

Er: "Keine Ahnung!"

Das nächste, was er hörte, war die laut zuschlagende Tür.

So schnell kann sich ein Mann ins Verderben reden.

Denn er ist wieder da: Der Albtraum aller Singels und Schrecken der Männerwelt, der Valentinstag.

Vollgehängt mit rosa Plüschherzen. Knallige Reklame für den Tag der Liebenden an allen Ecken. Auch wenn man es kaum glaubt, es gibt sogar Herzen aus Cornflakes mit Schokolade überzogen. So wird er in das Unterbewusstsein und vor allem Schuldbewusstsein der zu ihrem Leidwesen gebundenen Herren gequetscht.

Eigentlich fing es ganz harmlos an. Man hätte diesen Tag sogar vergessen können. Und die junge Dame, Mitte vierzig dachte sich auch sicher nichts dabei, als sie ihre "Frauen-Kummer-Zeitschrift" aufschlug. Doch da prangte es. Dick auf dem Deckblatt verewigt, brannte sich das grelle Rot in die Netzhaut und machte keine Anstalten wieder zu verschwinden. Denn plötzlich war es überall. Schaufenster, Werbevitriolen, Zeitungen, Propaganda auf allen Plätzen. Der Tag der vorgeheuchelten Zuneigung. Der gute Valentin würde sich im Grabe rundrehen, wenn er wüsste, für welchen Kommerz sein Name heute missbraucht wird.

Die Blumenläden haben ihn in den Göttlichkeitsstatus erhoben, denn im ganzen Jahr

werden nie mehr unschuldige Rosen und ihre Leidensgenossen von ihrer Wurzel geschlagen. All die anderen Profitgierigen Geschäftemacher zogen den Floristen nach. Wieder eine Möglichkeit die Menschen in den Kaufzwang und die Verzweiflung zu stürzen.

Nun aber mal ehrlich. Was bringt es mir, wenn der heißgeliebte Angetraue mir gezwungenermaßen ausgerechnet an diesem Tag etwas schenkt. Da bekommt jeder was.

Wenn man jemanden wirklich liebt, kann man es ihm doch jeden Tag im Jahr sagen. Dazu braucht man kein besonderes Datum.

Von der Nächstenliebe, die dem heiligen Sankt Valentin so wichtig war, ist nicht viel übrig geblieben. Eigentlich müsste man sich an diesem Tag genau denen zuwenden, die sonst niemanden haben.

Aber nein, man stößt die vielen einsamen Menschen, die Zuneigung brauchen würden, zusätzlich noch darauf, wie allein sie wirklich sind.

Warum feiern wir überhaupt seinen Todestag? Sein Geburtstag wäre doch viel netter. So hat es den unbestimmten Anschein, als wollte man gleich mal auf das baldige Ende der Beziehung hindeuten. Denn Gnade dem Manne, der vergisst der Freundin an diesem Tage etwas zu schenken.

Wenn man dann zusätzlich noch von diversen Leuten im Fernsehen mit schmalzigen Liebesschnulzen zugeklebt wird, macht das die Situation auch nicht besser. Ganz im Gegenteil...

Überlegt doch mal. An wen haben wohl L'arc~en~ciel gedacht als sie Lieder wie "hitomi ni utsuru mono" geschrieben haben. Oder wer hat die Jungs von The Yellow Monkey dazu gebracht ihre harte Punker-Schale abzulegen, um "Merome" zu singen. Das kann einem ja nur das Nervenkostüm zerlegen.

Allein zu Hause vor der Glotze, eine große Schüssel mit Eiscreme, Schokolade vor sich auf dem Couchtisch und der Gedanke, dass es in der großen weiten Welt jemanden gibt, der gerade von dem Mann oder der Frau geliebt wird, die man selbst anbetet. Toller Gedanke.

Also ich bin für ein Schmalzverbot im Februar.

Keine eindeutigen Liebeslieder bis Mitte des Monats.

Rot und Rosa in allen Nuancen wird aus der Farbscala gestrichen. Für die Ampeln können wir uns so lange auch was anderes einfallen lassen.

Und liebe Mädels, auch wenn er euch nichts schenkt, genau am 14. Februar, heißt das nicht, dass er euch nicht liebt. Überlegt doch mal. Wäre es nicht sowieso schöner, wenn er mitten im Jahr auf einmal mit einem großen Strauß Blumen in der Tür steht? Euch zum Essen einlädt? Und vom ganzen Herzen seine Liebe beteuert? Ihr könnt euch sicher sein, die anderen werden gelb vor Neid. Denn als sie was bekommen haben, und er sie mit Liebesbekundungen umworben hat, ist es niemandem aufgefallen. Immerhin macht das am Valentinstag jeder.

Also, mit ganz viel Liebe und aus den Tiefen meines Herzens, wünsche ich euch jetzt schon jemanden, der euch so sehr liebt, dass es nicht notwendig ist, bis zu diesem Tag zu warten, um es euch zu sagen.

kim

